

Statusbericht zum Projekt Instandsetzung der Giebichensteinbrücke

PSP 7.660141

Stand: 31.12.2014

Kurzbeschreibung des Projekts

Die Giebichensteinbrücke ist eine von drei Saalequerungen im Stadtgebiet von Halle. Die Brücke befindet sich im Norden der Stadt unterhalb der Burg Giebichenstein und verbindet den westlich der Saale gelegenen Stadtteil Kröllwitz mit dem Stadtteil Giebichenstein am Ostufer.

Bei der letzten durchgeführten Brückenhauptprüfung wurden umfangreiche Schäden wie zum Beispiel Frost-Tausalzschäden an den äußeren Brückengesimsen festgestellt, die die Verankerung der Brückenstahlgeländer nicht mehr ausreichend gewährleisten. Teilweise ist der Beton soweit beschädigt, dass Teile abbrechen.

Des Weiteren weist das Bauwerk in der oberen Ebene, vor allem im Bereich der Querfugen und der Längsfuge große Ausbrüche der Straßenbefestigung und defekte Fugen auf.

Vorgesehen ist eine Instandsetzung bzw. Erneuerung der Gesimsbereiche und Geländer sowie der Fahrbahn- und Gehbahnbeläge auf dem Bauwerk.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- V/2014/00101 Stadtrat 29.10.2014 Baubeschluss Instandsetzung der Giebichensteinbrücke

Darstellung des Projektfortschritts

Die erforderlichen Planungsunterlagen wurden erstellt und liegen vor. Aktuell erfolgt die Prüfung der Ausschreibungsunterlagen zur Vergabe der Bauleistungen. Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt im Jahr 2015.

Themen Projektumsetzung

Die Stadt Halle (Saale) erhielt am 28.08.2014 durch das Landesverwaltungsamt einen vorläufigen Zuwendungsbescheid zur Gewährung von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S.1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG) für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus. Der Fördersatz entspricht 80 % der förderfähigen Kosten.

Durch das Ministerium für Finanzen Sachsen-Anhalt erfolgte mit Schreiben vom 17.12.2014 die Mitteilung zur Bewilligung der Zuweisung gemäß § 16 Abs. 2 FAG LSA für das Jahr 2014.

Kostenstruktur gemäß Baubeschluss:

Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzhaushalt der Stadt Halle (Saale).

Die Deckung der Eigenmittel der Stadt erfolgt über ÖPNVG-Mittel (Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt). Das Vorhaben ist somit haushaltsneutral.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar.

Planungskosten:	214.800,00 €
Baukosten:	1.500.000,00 €
Gesamtsumme:	1.714.800,00 €
Fördermittel EntflechtG:	1.329.800,00 €
ÖPNVG-Mittel:	385.000,00 €